

Anleihen: I. Ende Sept. 1919 noch ausstehend M. 237 500 in 4% Schuldverschreib. Lit. B von 1899. Tilg. durch jährl. Ausl. auf 30./9. **Hypotheken:** M. 104 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. (bis 1908: 1./7.—30./6.). **Gen.-Vers.:** Nov.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (bis zu 20% des A.-K.), event. ausserordentl. Abschreib. u. Rückl., Tant. an Vorst. u. Beamte nach Festsetzung des A.-R., 4% Div., vom Übrigen Tant. an A.-R. nach Beschluss der G.-V., Rest weitere Div. bzw. zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Gebäude u. Grundstücke 255 000, Inventar 6, Betriebsmittel 1 306 099, Vorräte 22 430. — Passiva: A.-K. 547 000, Oblig. 237 500, Kredit. 297 611, R.-F. 427 084, Gewinn 74 338. Sa. M. 1 583 535.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsspesen 487 112, Abschreib. 29 500, Rückstell. 10 000, Gewinn 74 338. — Kredit: Vortrag 4571, Bier 558 079, Brauereiabfälle 3674, Miete u. Zs. 34 626. Sa. M. 600 951.

Dividenden 1908/09—1918/19: 13 1/3, 13 1/3, 12, 10, 10, 10, 7, 10, 11, 13, 2% C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Kassierer Willy Dürre, Paul Holze.

Aufsichtsrat: Vors. Rob. Dürre, Stellv. Walter Eschrich, Leberecht Jäger, Alfred Meyer, Moritz Perthel, Rob. Doller, Wilh. Schmidt, Heinr. Hertel, Werner Prager.

Unionbrauerei-Akt.-Ges. in Giessen.

Firma bis 28./1. 1909 Actien-Brauerei Giessen.

Zweck: Bierbrauerei- u. Mälzereibetrieb, auch Landwirtschaft. Der landw. Betrieb ist verpachtet. Produktion jährlich 45 000—50 000 hl Bier.

Kapital: M. 980 000 in 980 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 560 000, alsdann erhöht auf M. 840 000 und ferner lt. G.-V. v. 30./7. 1895 auf M. 980 000.

Hypotheken: M. 1 393 589 auf landwirtschaftl. u. Brauerei-Grundst. einschl. Bankkredit. M. 335 250 auf Wirtschaften.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. (Februar).

Bilanz am 30. Sept. 1918: Aktiva: Grundstücke für landwirtschaftl. Betrieb 873 790, Brauerei-Grundstück u. Gebäude 813 000, Masch. 59 940, Utensil. 38 270, Fastagen 21 913, Bierflaschen 12 700, Wagen, Automobil, Geräte inkl. Feldbahn 3620, Eisenbahnwagen 1430, Wirtschafts-Mobil. inkl. Haushaltungs- u. Bureaumobilien 8780, Pferde 37 426, Effekten 95 567, Wirtschaftshäuser u. Eiskeller in Giessen u. Umgeg. 564 300, abzügl. Hypoth. 335 250 bleibt 229 049, Vorräte 104 559, Kassa 1861, Debit. 131 625, Hypoth. u. Bürgschaften etc. 774 825. — Passiva: A.-K. 980 000, R.-F. 79 862, Delkr.-Kto 53 751, Kto für die Übergangswirtschaft 15 000, anderweitig gedeckte Kredite 277 983, Kredit. 346 207, Hypoth. 1 393 589, Gewinn 61 964. Sa. M. 3 208 358.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rohmaterial. 120 532, Geschäfts-Unk. 314 697, Abschreib. 59 264, Reingewinn 61 964. — Kredit: Vortrag 15 294, Einnahmen aus Brauerei 541 164. Sa. M. 556 459.

Dividenden 1902/03—1917/18: 2 1/2, 0, 0, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4 1/2, ?, 9, 2%.

Direktion: Louis Lemmé, Ewald von Hammacher.

Prokuristen: K. Beichele, W. Bichler, Karl Möser.

Aufsichtsrat: Vors. Georg Bichler, Stellv. Justizrat Wilh. Grünwald, Frau Elise Bichler, Giessen.

Bierbrauerei Glauchau Actiengesellschaft in Glauchau.

Ge gründet: 1892. Fortbetrieb der Brauerei von Nagel & Wentz, Comm.-Ges. auf Aktien. Zugänge auf Anlage-Kti 1907/08 M. 222 486, davon entfielen M. 157 288 auf Häuser; 1908/09: M. 122 158, davon M. 84 711 für einen Gasthof; 1909/1910: M. 163 923, davon M. 137 708 für Häuser. 1910/11: M. 27 822. 1911/12: M. 76 204 für Häuser; 1912/13 M. 119 818 für Häuser; 1913/14 für Masch. etc. rd. M. 30 000, für Häuser u. Masch. 1916/17 ca. M. 60 000, 1917/18 ca. M. 13 000, 1918/19 M. 269 228 für Häuser. Die Ges. besitzt verschied. Hausgrundstücke bzw. Wirtschaftsanwesen. 1910 Erwerb der Taubert'schen Brauerei in Rothenbach: die Brauerei daselbst wurde eingestellt, nur die Mälzerei wird weiter geführt. Bierabsatz 1906/07—1916/17: 22 440, 25 850, 26 476, 26 524, 29 331, 28 530, über 30 000, 30 703, rd. 22 500, 19 200, 15 600 hl. Seit 1917 ist die Mälzerei für Rüben- und Gemüse-Trocknung eingerichtet.

Kapital: M. 820 000 in 820 Aktien à M. 1000: früher bis 1895 nur M. 285 000, erhöht 1895 um M. 30 000, lt. G.-V. v. 23./11. 1898 um M. 85 000 und lt. G.-V. v. 1./12. 1900 um M. 120 000 in 120 Aktien, begeben zu 105%. Die G.-V. v. 30./12. 1919 beschloss die Erhö. um M. 300 000 (auf 820 000), ab 1./10. 1919 div.-ber., den Aktionären zu 105% angeboten (2:1), die Erhö. hängt mit der Absicht des Erwerbs grösserer Braukontingente zusammen.

Hypotheken: M. 321 000 u. M. 368 500 auf Häuser.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 5% Div., vom verbleib. Beträge 10% Tant. an A.-R. (mind. aber eine feste Vergüt. von zus. M. 3000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 327 000, Häuser (ab Belastung 368 500) 121 500, Masch. 26 001, Inventar 12 009, Buch- u. Bankschuldner 170 368, Hypoth. 296 206, Kassa 5568, Wechsel 17 118, Wertp. 59 663, Versicherung 3049, Vorräte u. Ochsen 87 788. — Passiva: A.-K. 520 000, Hypoth. 321 000, Gläubiger- u. Brausteuer-